

Teil 2: A- bis C-Junioren

Version: 17.08.24

Soweit sinnvoll anwendbar gelten auch die Ausführungen in Teil 1 „Allgemeines“

Zunächst werden „Qualifikationsrunden“ gespielt. Nach Abschluss der „Qualifikationsrunde“ teilt der KJA die Mannschaften für die Kreisligen A und B neu ein.

Die Einteilung der Mannschaften in die Qualifizierungsrunden, die Dauer der Qualifizierungsrunden, die Festlegung der Anzahl der Staffeln des Gesamtspielbetriebes zu bestimmten oder bestehenden Leistungsklassen und Spielgruppen und der jeweiligen Teilnehmerzahl (Staffelstärke) sowie die Einteilung in die Kreisligen A und B nimmt die spielleitende Stelle des Kreises (KJA) **unanfechtbar** vor.

Sowohl für die Qualifikation als auch für die Meisterschaft gelten folgende Regelungen:

A-Junioren

Der Erste und Zweite der 4 Staffeln steigen direkt in die A-Kreisliga auf.

B-Junioren

Der Erste und Zweite der 5er-Staffeln sowie die ersten Drei der 6er-Staffeln steigen direkt in die A-Kreisliga auf.

C-Junioren

Der Erste und Zweite der Tabellen steigen in die A-Kreisliga auf.

Für alle drei Altersklassen gilt folgendes:

Bei Punktgleichheit mit den weiteren Plätzen (z. B. Platz 2 und 3 oder 3 und 4 usw. mit gleicher Punktzahl) gilt folgende Reihenfolge für die Ermittlung des Aufsteigers (es werden immer nur die Spiele der betroffenen Mannschaften zugrunde gelegt):

1. Der direkte Vergleich der punktgleichen Teams
2. Die bessere Tordifferenz (auswärts erzielte Tore werden dabei nicht besonders gewertet).
3. Die Mehrzahl der erzielten Tore
4. Kann auch durch die Punkte 1 bis 3 keine Entscheidung erreicht werden, ist vom Staffelleiter ein Entscheidungsspiel oder ggf. eine Entscheidungsrunde auf neutralem Platz anzusetzen. Nähere Bestimmungen gehen zu, wenn das Spiel oder das Turnier erforderlich wird.